Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 39 (1944)
Heft: 1

Vorwort: Zum Geleit
Autor: [s.n.]

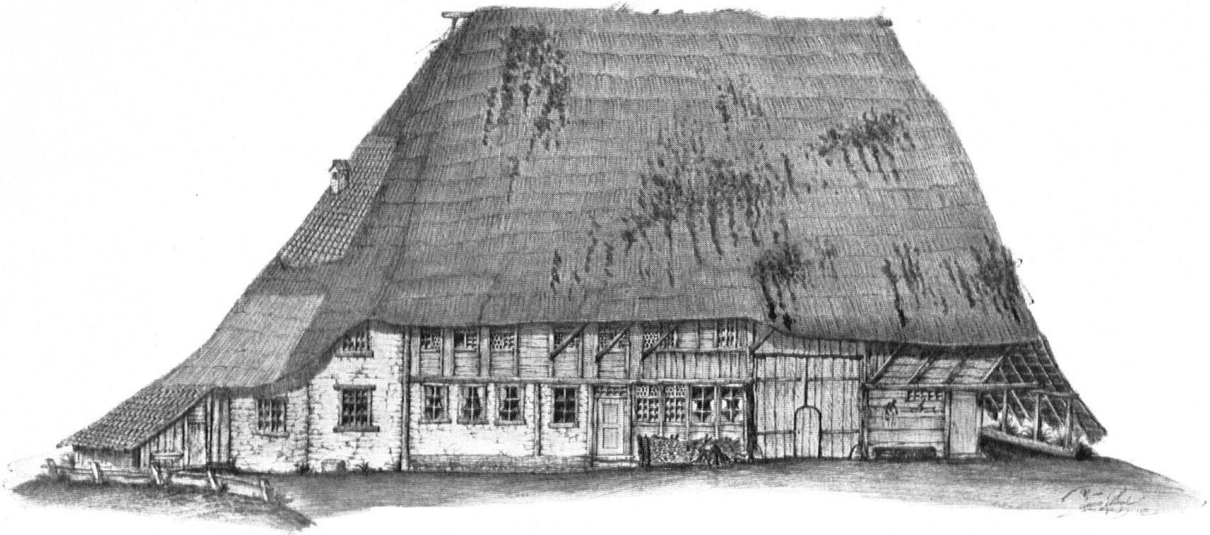
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Strohhaus in Wohlen (Freiamt), 1618 erbaut, 1875 abgebrochen.

La construction de cette chaumière qui s'élevait à Wohlen jusqu'en 1875 ne remontait pas à l'antiquité. Elle fut construite l'an 1618; mais les types survivent.

Zum Geleit

Dieses Heft ist dem Heimatschutz im Aargau gewidmet. Im Gegensatz zur Zürcher Nummer, die einen anschaulichen Überblick über die mannigfaltige Kleinarbeit des Heimatschutzes in der engeren Heimat geben wollte, greifen wir dieses Mal einige größere Aufgaben aus dem Wirken einer Sektion heraus und verfolgen damit zugleich zwei bestimmte Ziele: wir möchten diejenigen, die es können, ermuntern, unsern Aargauer Freunden einen besonderen Beitrag an die Wiederherstellung der *gotischen Johanniter-Kapelle* in *Rheinfelden* zu stiften.

Wir stellen aber auch die Frage zur öffentlichen Beratung, ob es nicht Pflicht und höchste Zeit sei, eines oder einige der *letzten Aargauer Strohdachhäuser* unter *Denkmalschutz* zu stellen und damit der Nachwelt zu erhalten. Das aargauische Strohdachhaus, das älteste typische alemannische Bauernhaus unseres Landes, ist wie die Störche, die einst auf seinen Firsten nisteten, dem Aussterben nahe. Wir schützen Tiere und seltene Pflanzen. Wollen wir für eines der gemütvollsten Bauwerke, das unsere bäuerlichen Vorfahren auf Schweizerboden geschaffen haben, keine Hand rühren? Als vor einigen Jahren der Plan auftauchte, ein schweizerisches Freiluftmuseum zu gründen, wurde er mit dem Einwand bekämpft, es sei Unsinn, Bauernhäuser von ihrem natürlichen Standort zu entfernen; man müsse sie da erhalten, wo sie stets gewesen seien. Wohlan! hier bietet sich eine Gelegenheit zum Handeln, wenn es nicht eines Tages heißen soll, man habe das eine nicht gewollt — um das andere lassen zu können.